

2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.10.2019 (GVBl S. 310), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen in der Sitzung am 20.08.2020 folgende

2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen

beschlossen:

Artikel 1

§ 14 wird um folgenden Absatz 4 ergänzt:

§ 14 Benutzungsgebühren

- (4) Soweit ein Ablesezeitraum im Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum Ablauf des 31.12.2020 endet, gilt abweichend von § 14 Absatz 3 für den jeweiligen Ablesezeitraum eine Gebühr wie folgt:
Der Gebührensatz beträgt pro Kubikmeter 2,59 EUR. Dieser enthält die für diesen Zeitraum geltende, gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 5%.

Artikel 2

Diese 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Ober-Mörlen, den 20.08.2020

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen



Kristina Paulenz, Bürgermeisterin

